



InsolvenzTracker

01.09.2026

Insolvenz-Report Deutschland

August 2026

854

Verfahrenseröffnungen

-18,4 %

ggü. Juli 2026

+16,8 %

ggü. August 2025

Zusammenfassung

Im August 2026 wurden 854 Unternehmensinsolvenzverfahren in Deutschland eröffnet (-18,4 % gegenüber dem Vormonat und +16,8 % im Jahresvergleich).*

Im August 2026 wurden in Deutschland 854 Unternehmensinsolvenzen eröffnet. Das sind 18,4 Prozent weniger als im Juli und der niedrigste Monatswert des laufenden Jahres. Gleichzeitig liegt der Wert 16,8 Prozent über dem August 2025. Der Rückgang ist Ferienarithmetik: In den Sommerwochen tagen weniger Kammern, Verfahren verschieben sich in den September, und dasselbe Muster war 2024 und 2025 zu beobachten.

Interessanter als der Monatsvergleich ist die August-Reihe: 172 Fälle im August 2021, dann 268, 436, 527, 731 und jetzt 854. Der August ist damit das fünfte Jahr in Folge über dem Vorjahresmonat, und das Niveau hat sich seit 2021 verfünffacht. Neu ist allerdings die Steigung. Der Zuwachs von 16,8 Prozent ist der schwächste August-Anstieg seit 2021, nach 38,7 Prozent im Vorjahr und 20,9 Prozent davor. Die Kurve steigt weiter, aber sie steigt zum ersten Mal seit vier Jahren langsamer. Ob das eine Bodenbildung ist oder nur der Sommer, entscheidet der September.

Bei den Branchen liegen diesmal drei Sektoren nahezu gleichauf an der Spitze: Immobilien mit 85 Fällen, B2B-Dienstleister mit 84 und das Baugewerbe mit 82. Bemerkenswert ist die Richtung. Immobilien und B2B-Dienstleister brechen gegenüber Juli um 30,9 beziehungsweise 43,6 Prozent ein, das Baugewerbe legt als einzige der großen Branchen um 10,8 Prozent zu und liegt 13,9 Prozent über dem Vorjahr. Gegen den Sommertrend wachsen außerdem das Gesundheitswesen (43 Fälle, plus 38,7 Prozent zum Vormonat und plus 95,5 Prozent zum Vorjahr), die Lebensmittelbranche (37, plus 42,3 Prozent) und der Einzelhandel (57, plus 62,9 Prozent zum Vorjahr). Das Handwerk hat sich mit 65 Fällen binnen eines Jahres nahezu verdoppelt. Der größte Fall des Monats nach Bilanzsumme ist die HRG Hotels Erste Management GmbH aus Berlin, eine Hotelmanagement-Gesellschaft der HR Group mit einer Bilanzsumme von 49,9 Millionen Euro. Die meisten Beschäftigten betrifft die Insolvenz der Sky Lounge GmbH aus Frankfurt am Main mit 703 Mitarbeitern, gefolgt von der Breckle Matratzenwerk Weida GmbH aus Thüringen mit 473.

Regional bleibt Nordrhein-Westfalen mit 200 Fällen die Spitze, liegt aber erneut als einziges großes Bundesland unter dem Vorjahreswert, um 3,8 Prozent. Bayern kommt auf 123 Fälle (plus 32,3 Prozent zum Vorjahr), Baden-Württemberg auf 111 und damit als einziges Flächenland exakt auf dem Juli-Wert, während der Vorjahresabstand mit 76,2 Prozent der höchste aller großen Länder ist. Berlin fällt um 37,7 Prozent auf 66 Fälle. Die stärksten Zuwächse liegen wie schon im Vormonat im Osten und Norden: Thüringen mit 21 Fällen mehr als verdreifacht, Mecklenburg-Vorpommern mit 17 fast verdreifacht, Sachsen-Anhalt mit 13 mehr als verdoppelt und Schleswig-Holstein mit 39 Fällen 160 Prozent über dem Vorjahr. Die absoluten Zahlen sind klein und einzelne Monate schwanken dort stark, aber die Richtung ist inzwischen über sechs Monate hinweg dieselbe.

* Nur Unternehmensinsolvenzverfahren (Verfahrenseröffnungen, Gegenstand = 2). Einzelunternehmer und Nachlassverfahren sind nicht enthalten.

Insolvenzentwicklung seit 2020

Monatliche Verfahrenseröffnungen (nur Unternehmen)



MONAT	2026	2025	2024	2023	2022
Januar	863	726	508	337	236
Februar	934	803	587	362	236
März	1.095	763	576	410	269
April	1.214	832	605	419	292
Mai	972	773	635	379	277
Juni	1.090	701	554	360	266
Juli	1.046	795	631	425	252
August	854	731	527	436	268
September	–	777	581	467	317
Oktober	–	846	693	469	304
November	–	1.271	627	403	309
Dezember	–	1.046	554	532	406

Branchenanalyse

Verfahrenseröffnungen nach Branche im August 2026

BRANCHE	AUG. 2026	JUL. 2026	MOM	AUG. 2025	YOY
■ Immobilien	85	123	-30,9 %	95	-10,5 %
■ Dienstleistungen - B2B	84	149	-43,6 %	63	+33,3 %
■ Baugewerbe	82	74	+10,8 %	72	+13,9 %
■ Produktion & Fertigung	70	77	-9,1 %	68	+2,9 %
■ Handwerk	65	91	-28,6 %	33	+97,0 %
■ Handel - Einzelhandel	57	51	+11,8 %	35	+62,9 %
■ Gastronomie	51	61	-16,4 %	54	-5,6 %
■ Gesundheit	43	31	+38,7 %	22	+95,5 %
■ IT & Software	42	55	-23,6 %	44	-4,5 %
■ Handel - Großhandel	41	62	-33,9 %	49	-16,3 %
■ Transport	40	56	-28,6 %	36	+11,1 %
■ Lebensmittel	37	26	+42,3 %	30	+23,3 %
■ Dienstleistungen - B2C	28	33	-15,2 %	14	+100,0 %
■ Energie	28	31	-9,7 %	24	+16,7 %
■ Medien & Werbung	27	31	-12,9 %	26	+3,8 %
■ Logistik	21	22	-4,5 %	22	-4,5 %
■ Hotellerie	13	13	0,0 %	3	+333,3 %
■ Bildung & Schulung	13	12	+8,3 %	7	+85,7 %
■ Automobil - Handel	8	20	-60,0 %	8	0,0 %
■ Automobil - Werkstätten	6	5	+20,0 %	4	+50,0 %
■ Finanzen & Versicherungen	6	12	-50,0 %	10	-40,0 %
■ Landwirtschaft	4	3	+33,3 %	2	+100,0 %
■ Automobil - Zulieferer	3	3	0,0 %	3	0,0 %

Regionale Verteilung

Verfahrenseröffnungen nach Bundesland im August 2026

BUNDESLAND	AUG. 2026	JUL. 2026	MOM	AUG. 2025	YOY
Nordrhein-Westfalen	200	228	-12,3 %	208	-3,8 %
Bayern	123	172	-28,5 %	93	+32,3 %
Baden-Württemberg	111	111	0,0 %	63	+76,2 %
Niedersachsen	71	86	-17,4 %	63	+12,7 %
Hessen	70	85	-17,6 %	75	-6,7 %
Berlin	66	106	-37,7 %	71	-7,0 %
Schleswig-Holstein	39	33	+18,2 %	15	+160,0 %
Sachsen	36	34	+5,9 %	28	+28,6 %
Rheinland-Pfalz	32	44	-27,3 %	22	+45,5 %
Hamburg	29	45	-35,6 %	34	-14,7 %
Thüringen	21	18	+16,7 %	6	+250,0 %
Mecklenburg-Vorpommern	17	20	-15,0 %	6	+183,3 %
Brandenburg	15	26	-42,3 %	18	-16,7 %
Sachsen-Anhalt	13	21	-38,1 %	6	+116,7 %
Bremen	6	9	-33,3 %	8	-25,0 %
Saarland	5	8	-37,5 %	15	-66,7 %

Bedeutende Insolvenzverfahren

Die größten Verfahrenseröffnungen im August 2026 nach Bilanzsumme*

UNTERNEHMEN	STANDORT	BRANCHE	BILANZSUMME	BESCHREIBUNG
HRG Hotels Erste Management GmbH	Berlin	Immobilien	49,9 Mio, €	HRG Hotels Erste Management GmbH ist Teil der HR Group und verwaltet Hotel- und Hospitality-Aktivitäten am Standort Berlin. Das Unternehmen ist auf den Betrieb und die Steuerung von Hotelportfolios sowie damit verbundene Managementleistungen ausgerichtet.
Copia Berlin GmbH	Berlin	Immobilien	36,8 Mio, €	Copia Berlin GmbH befasst sich mit dem Erwerb, der Entwicklung, dem Halten, der Verwaltung und dem Verkauf von Immobilien in Berlin. Das Unternehmen hat seinen Sitz in der Schweidnitzer Straße 2 und wird von Thorsten Sowada geführt.
Optimal GmbH	Heustreu	Handel - Großhandel	29,3 Mio, €	-
Spring GmbH	Husum	Logistik	18,2 Mio, €	Die Spring GmbH mit Sitz in Husum ist als Speditionsunternehmen tätig und führt Transporte unterschiedlichster Art durch. Der Schwerpunkt liegt auf Logistikdienstleistungen für gewerbliche Kunden in der Region Schleswig-Holstein und darüber hinaus.
Breckle Matratzenwerk Weida GmbH	Endschütz	Lebensmittel	18,1 Mio, €	Die Breckle Matratzenwerk Weida GmbH ist ein Hersteller von Matratzen und Schlafsystemen mit Sitz in Weida OT Hohenölsen in Thüringen. Das Unternehmen produziert verschiedene Matratzenmodelle für private und gewerbliche Kunden und beliefert den nationalen und internationalen Markt.

* Basierend auf der zuletzt verfügbaren Bilanzsumme aus veröffentlichten Jahresabschlüssen. Nur Unternehmen mit verfügbaren Finanzdaten.

Die Insolvenz-Datenbank für Deutschland

>90.000 Unternehmen erfasst seit 2020. Tagesaktuell, vollständig, strukturiert.

Datum	Unternehmen	Standort	Branche
25.03.2026	Catena Distribution GmbH	Kleve Nordrhein-Westfalen	Handel - Großhandel
25.03.2026	A Casa GmbH	Nideggen Nordrhein-Westfalen	Gastronomie
25.03.2026	AMEX Hausbau GmbH	Baumgarten Mecklenburg-Vorpommern	Immobilien
25.03.2026	Veekim AG	Frankfurt am Main Hessen	Produktion & Fertigung
25.03.2026	Prömper Grundbesitz GmbH & Co. KG	Eschborn Hessen	Immobilien
25.03.2026	Wilhelm Peters GmbH	Hamburg Hamburg	Handel - Großhandel
25.03.2026	Wilson Equities GmbH	Berlin Berlin	Immobilien
25.03.2026	B + W Weber Spedition GmbH Stapler-Vermietung	Berlin Berlin	Transport

Alle Verfahren auf einen Blick

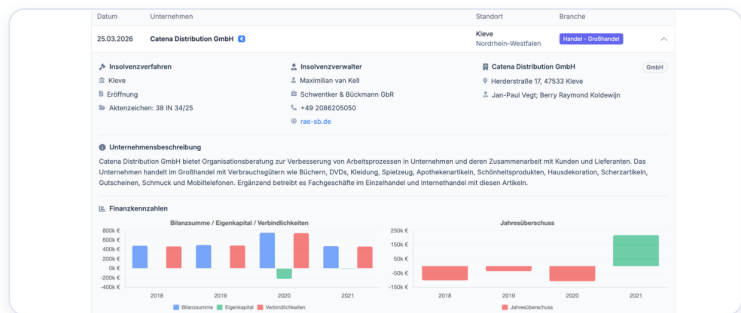
Durchsuchen Sie alle Unternehmensinsolvenzverfahren in Deutschland, gefiltert nach Branche, Bundesland, Zeitraum und mehr.

Farbcodierte Branchenkennzeichnung und tägliche Aktualisierung direkt von den Amtsgerichten.

Detailldaten zu Unternehmen

Insolvenzverwalter mit Kontaktdaten, Unternehmensbeschreibung und vollständige Finanzkennzahlen: Bilanzsumme, Eigenkapital, Verbindlichkeiten und Jahresüberschuss im Zeitverlauf.

Alle Daten exportierbar als CSV, PDF oder Excel.



Alles, was Sie benötigen

Echtzeit-Daten

Direkt von insolvenzbekanntmachungen.de & Amtsgerichten. Aktualisiert mehrfach täglich.

E-Mail Alerts

Legen Sie Watchlists für Unternehmen an. Sie werden bei neuen Insolvenzverfahren sofort benachrichtigt.

Datenexport

Exportieren Sie die Daten als CSV-, PDF- oder Excel-Datei für Ihre eigenen Analysen.



InsolvenzTracker

Für wen ist InsolvenzTracker?

>90.000 Unternehmen erfasst seit 2020. Tagesaktuell, vollständig, strukturiert.



Einkauf & Risikomanagement

Überwachen Sie Lieferanten und Geschäftspartner.
Erkennen Sie Risiken bevor es zu spät ist.



Wettbewerber & Strategen

Identifizieren Sie Übernahmeziele und sichern Sie sich
Kundenbeziehungen insolventer Konkurrenten.



Rechtsanwälte & Kanzleien

Finden Sie schneller Insolvenzverwalter und
Gegenpositionen mit unserer Datenbank.



Medienunternehmen

Erhalten Sie zuerst Wind von Insolvenzen und erstellen
Sie Ihre Artikel mit unseren Echtzeit-Daten.

insolvenztracker.de →

Datenquelle: Justizportal des Bundes und der Länder (insolvenzbekanntmachungen.de). Verarbeitung, Anreicherung und Analyse durch InsolvenzTracker.

Dieser Report darf mit Quellenangabe „Quelle: InsolvenzTracker (insolvenztracker.de)“ frei zitiert und verwendet werden.

© 2026 InsolvenzTracker. Alle Rechte vorbehalten.